

# Pressemitteilung

## Kunstsammlungen & Museen

30. September 2021

### Die Lange Nacht der Stiftungen

**Veranstaltung zur Ausstellung „Stiften gehen!“ im Maximilianmuseum entführt in die Welt des 16. Jahrhunderts**

Link:

[www.kmaugsburg.de/die-lange-nacht-der-stiftungen](http://www.kmaugsburg.de/die-lange-nacht-der-stiftungen)

- **Sa, 2. Oktober 2021, 18-22 Uhr, Maximilianmuseum**
- **Von Geschlechtertänzen bis zu Landsknechten**
- **„Stiften gehen!“ an diesem Abend geöffnet**
- **Vergünstigter Eintrittspreis von 5 Euro für alles**

Eine besondere Veranstaltung der Kunstsammlungen & Museen Augsburg im Maximilianmuseum am Abend des 2. Oktober, lässt die Welt des 16. Jahrhunderts wiederaufleben. Anlässlich der dort präsentierten aktuellen Sonderausstellung „Stiften gehen! Wie man aus Not eine Tugend macht“ entführt die „Lange Nacht der Stiftungen“ in das Treiben der Reichsstädtischen Zeit. Neben Musik von vor 400 Jahren, erleben die Gäste Feste, wie sie schon von den Patriziern gefeiert wurden, und es wird vom schwierigen Alltag eines Feldschers (Militärarzt) berichtet. Auch die Sonderausstellung „Stiften gehen!“ ist an diesem Abend geöffnet. Für die gesamte Veranstaltung gilt der vergünstigte Eintrittspreis von 5 Euro.

#### **Von Geschlechtertänzen bis zu Landsknechten**

Zwei Gesellschaften und eine Musikerin, die sich dem kulturellen Erbe des Spätmittelalters und der Frühen Neuzeit verschrieben haben, sorgen bei dieser Veranstaltung für ein Programm, durch das sich Geschichte hautnah erleben lässt. Der **Brettener Artillerie 1504 e.V.** entführt die Besuchenden ab 18 Uhr in den harten

**Kontakt für Rückfragen:**  
Monika Harrer-Jalovec M.A.  
Leitung Kommunikation  
Kunstsammlungen & Museen  
Augsburg  
Telefon: 0821 324 4106; Mobil: 0172/3789570  
Monika.harrer-jalovec@augzburg.de

Stadt Augsburg, Ref. Oberbürgermeisterin, Team Presse & Medien, Rathausplatz 1, 86150 Augsburg  
Telefon 0821 324-9423, [presse@augzburg.de](mailto:presse@augzburg.de), [www.augzburg.de/presse](http://www.augzburg.de/presse)

Seite 1 von 4

# Pressemitteilung

Alltag des Militärwesens im 16. Jahrhundert: Als Landsknechte (Söldner) und Marketenderinnen (mit dem Militär mitreisende Händler von Gebrauchsgegenständen des täglichen Bedarfs) gewandert, erzählen sie von ihrem Leben und welchen Problemen sie ausgesetzt waren. Ein Feldscher (Militärarzt) erläutert den Besuchenden anhand seiner Instrumente und Werkzeuge die ärztliche Kunst zur damaligen Zeit. Die geradezu gegenteilige Welt der reichsstädtischen Patrizier wird durch den **Augsburger Geschlechtertanz e.V.** nähergebracht. Die Gäste erleben die musikalisch begleiteten Reigentänze der Patrizier, die zu besonderen Anlässen veranstaltet wurden. Und die Musikerin **Ulrike Bergmann** besingt im Felicitas-Saal die „Unbehausten“, Bettler und andere arme Leute des 16. Jahrhunderts. Die historischen Lieder begleitet sie auf der ungarischen Drehleier. Das komplette Programm finden Sie am Ende der Pressemitteilung.

## **Ausstellung „Stiften gehen!“ an diesem Abend geöffnet**

Die Ausstellung „Stiften gehen! Wie man aus Not eine Tugend macht“, die noch bis 28. November 2021 im Maximilianmuseum läuft, widmet sich der „Fuggerzeit“ im reichsstädtischen Augsburg. Um das Jahr 1521 konzentrieren sich in der pulsierenden Metropole Augsburg wie in einem Brennglas weltweite Phänomene, die bis heute nachwirken. Neben dem Glanz zeigt sie aber auch die Schattenseiten, welche noch selten so in den Blick genommen wurden. Die Ausstellung ist in der Langen Nacht der Stiftungen am 2. Oktober geöffnet. Kunstvermittelnde geben den Besuchenden Auskunft über die Ausstellungsstücke. Die Performances der Künstlerinnen und Künstler greifen Aspekte der Präsentation wieder auf und machen Geschichte hautnah erlebbar.

# Pressemitteilung

**Bitte beachten: Es gilt die 3G-Regelung und Maskenpflicht.**

## Programm

Ab 18 Uhr	Vorfürungen Brettener Artillerie 1504 e.V.
18.30 Uhr	Tanzaufführung Augsburger Geschlechtertanz e.V.
19.15 Uhr	Konzert mit Ulrike Bergmann
20.30 Uhr	Tanzaufführung Augsburger Geschlechtertanz e.V.
21.15 Uhr	Konzert mit Ulrike Bergmann

## ANHANG

**Bild 1:** Der Brettener Artillerie 1504 e.V. im Viermetzhof des Maximilianmuseums, erzählt den Gästen über die Welt des Militäres im 16. Jahrhundert.

**Bildnachweis 1:** Dr. Christina von Berlin / Kunstsammlungen & Museen

**Bild 2:** Der Augsburger Geschlechtertanz e.V. entführt in die Welt der Partys und Feste des reichsstädtischen Adels.

**Bildnachweis 2:** Augsburger Geschlechtertanz e.V.

**Bild 3:** Die Sängerin Ulrike Bergmann besingt Bettler und andere arme Leute des 16. Jahrhunderts, in historischen Liedern, begleitet von der ungarischen Drehleier.

**Bildnachweis 3:** Felix Gonze

# Pressemitteilung

*Das beigefügte Bild darf (Die beigefügten Bilder dürfen) ausschließlich im Zusammenhang mit der aktuellen, redaktionellen Berichterstattung zum Thema dieser Pressemitteilung sowie unter Nennung des Urhebervermerks honorarfrei veröffentlicht werden.*